

Grabungen im Römerlager

OBERADEN ■ In diesem Frühjahr rücken wieder die Archäologen auf dem Gelände des Römerlagers Oberaden an. Sie untersuchen einen Abschnitt auf dem Gelände des zukünftigen archäologischen Parks. ■ Seite 17

HELLWEGER ANZEIGER

Freitag, 23. April 2010

Archäologen graben wieder am Römerlager

Untersuchungen an der Holz-Erde-Mauer

OBERADEN ■ Die Archäologen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL) beginnen in diesem Frühjahr mit neuen Ausgrabungen auf dem Gelände des Römerlagers in Oberaden.

Die Archäologen untersuchen ein Teilstück, das sie bisher ausgelassen haben. Es liegt in dem Bereich, in dem ein Abschnitt der Holz-Erde-Mauer nachgebaut werden soll. Sobald der Mauer-Nachbau steht, ist dieser Bereich für die Archäologen zum Teil nicht mehr zugänglich.

Die Leitung der Ausgra-

bungen hat Grabungstechniker Detlef Jaszurok, der auch schon für die Grabungen vor einigen Jahren auf dem Gelände des Römerlagers Oberaden verantwortlich war.

Die Stadt stellt - wie bei den vergangenen Grabungen im Oberadener Römerlager - wieder Ein-Euro-Kräfte als Grabungshelfer zur Verfügung. Auch für sie ist die Arbeit nicht neu. Ein beträchtlicher Teil hat schon bei den Grabungen vor einigen Jahren mitgearbeitet.

Einen Teil der Kosten für die Ausgrabungen steuert der Förderverein des Stadtmuseums bei. ■ mid